

	Objekt: Traianus: Restitution
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18207124

Beschreibung

Oben links ein Schrötlingsriss. - Diese Münze ist eine abgewandelte Nachprägung (sog. Restitutionsmünze) aus der Zeit des Traianus einer Münze des L. Rubrius Dossenus vom Jahre 87 v. Chr. (Crawford Nr. 348,2).

Vorderseite: Verschleierter Kopf der Iuno mit Diadem nach r.

Rückseite: Viergespann (Triumphalquadriga) nach r., Wagenaufbau bekrönt von Victoria, Seitenpaneel mit Adler verziert.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.99 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 112-114 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer

Marcus Ulpius Traianus (53-117)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- H. Komnick, Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit (2001) 116. 240 Nr. V 13,1 Taf. 24 (dieses Stück).
- RIC II Nr. 778..